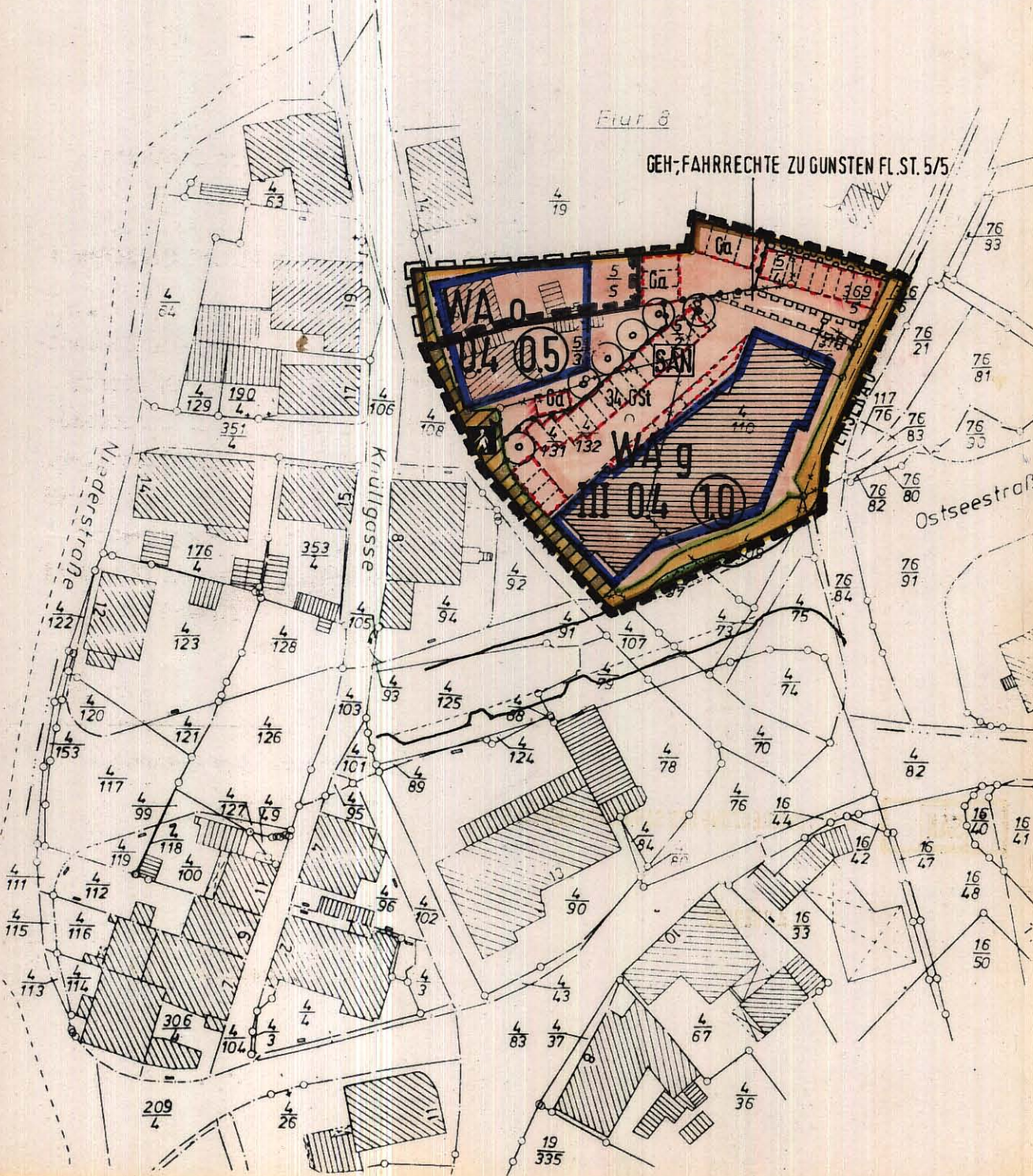


TEIL A PLANZEICHNUNG M 1:1000



PLANZEICHENERKLÄRUNG (PLANZEICHENVERORDNUNG 1981)
I. FESTSETZUNGEN

- WA** 1.1.3. ALLGEMEINES WOHNGEBIET § 4 BauNVO
- 0.3** 2.1. GESCHOSSFLÄCHENZAHL § 16(2)1. u. § 20(2) BauNVO
- 0.3** 2.5. GRUNDFLÄCHENZAHL § 16(2)2. u. § 19(2) BauNVO
- III** 2.7. ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE § 16(2)3. BauNVO
- 0** 3.1. OFFENE BAUWEISE § 22 BauNVO u. § 9(1)2. BBauG
- 0** 3.2. GESCHLOSSENE BAUWEISE
- 3.4. BAUGRENZE § 23(3) BauNVO
- 6.1. VERKEHRSFLÄCHEN § 9(1)11. BBauG
- 6.2. STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- ▲** 6.3. FUSSGÄNGERZONE
- ▼** 6.4. EINFAHRT, EINFAHRTSBEREICH § 9(1)7. u. 11. (5) BBauG
- 9. GRÜNFLÄCHEN § 5(2)5. u. (6), § 9(1)15. u. (6) BBauG
- 13.2.1. UMGRENZUNG VON FLÄCHEN ZUM ANPFL. VON BÄUMEN U. STRÄUCHERN
○ BÄUME § 9(1)25. a. u. (6) BBauG
○ BÄUME § 9(1)25. b. u. (6) BBauG
- BINDUNG FÜR DEN ERHALT VON BEPFL.
- 15.3. UMGRENZUNG VON FÄCHEN FÜR GST GEMEINSCH. ST. PL. § 9(1)4. u. 22. BBauG
- 15.5. MIT GEH-, FAHR- U. LEITUNGSRECHTEN ZU BEL. FLÄCHEN § 9(1)21. u. (6) BBauG
- SAN** 14.4. UMGRENZUNG DES SANIERUNGSGEBIETES § 5(5) BBauG
- 15.12. GRENZEN DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES B-PLANES 2. ÄNDERUNG § 9(7) BBauG
- 15.13. ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG z. B. § 11(4), § 16(5) BauNVO

II DARST. OHNE NORMCHARAKTER

— x — FORTFALLENDE GRENZEN

TEIL B: TEXT

Es gelten für die 2. vereinfachte Änderung des B-Planes Nr. 10a die gleichen Textfestsetzungen wie für den B-Plan Nr. 10a.



SATZUNG

der Gemeinde Schönberg über die 2. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 A (Sanierungsgebiet II)

Planbereich: Grundstücke Knüllgasse 10, Ostseestr. 12 und 14 und Perserau 1

Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (Bundesgesetzblatt I S. 2256), geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (Bundesgesetzblatt I S. 949), gemäß § 82 Abs. 1 der Landesbauordnung für das Land Schleswig-Holstein (LBO) vom 24.2.1983 (GVOBl. Schl.-H. S. 86) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 31.1.1985 folgende Satzung über die 2. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 A für das Gebiet der Grundstücke Knüllgasse 10, Ostseestr. 12 und 14 und Perserau 1, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen:

Es gilt die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 1977 (Bundesgesetzblatt I S. 1763).

Die Übereinstimmung mit dem Katasternachweis wird bescheinigt.
Kiel: den, 04.06.1985

Karl Süß
Dipl.-Ing. M. Kirchheimer
öffentl. best. Vermessungs- u. Bauingenieur
Wall 30-32 · 2300 Kiel, Tel. 91021

VERFAHRENSVERMERKE

Die 2. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10A, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde gemäß §§ 8 und 9 BBauG auf der Grundlage des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 25.10.1984 aufgestellt.
2306 Schönberg, den 15.7.85
Bürgermeister

Die 2. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10A, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde gemäß § 13 BBauG am 31.1.1985 von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen. Die Begründung zur 2. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10A wurde mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 31.1.85 gebilligt.
2306 Schönberg, den 15.7.85
Bürgermeister

Die Zustimmung/Genehmigung zur Bebauungsplansatzung bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde mit Erlaß des Innenministers des Landes Schleswig-Holstein / Verfügung des Landrates des Kreises Plön vom 7.8.85 Az.: IX 810c-512/113 (mit Auflagen/Hinweisen) erteilt.
2306 Schönberg, den 15.8.85
Bürgermeister

Die Auflagen wurden durch den satzungsändernden Beschluß der Gemeindevertretung vom erfüllt. Die Hinweise sind beachtet. Die Aufgabenerfüllung wurde mit Erlaß des Innenministers des Landes Schleswig-Holstein / Verfügung des Landrates des Kreises Plön vom bestätigt.
2306 Schönberg, den
Bürgermeister

Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgefertigt.
2306 Schönberg, den 21.8.85
Bürgermeister

Die Zustimmung/Genehmigung des Bebauungsplanes sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann, sind am 20.8.85 ortsüblich bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und auf die Rechtsfolgen (§ 155a Abs. 4 BBauG) sowie auf die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44 c BBauG) hingewiesen worden. Die Satzung ist mithin am 21.8.85 rechtsverbindlich geworden.
2306 Schönberg, den 21.8.85
Bürgermeister